

## **Pressemitteilung**

### **Zu viele Jugendliche bleiben ohne Ausbildungsplatz**

#### **Neues Modellprojekt Efa erprobt Dienstleistungsangebot für Unternehmen und Auszubildende**

**Freiburg, 6. November 2012.** Trotz des von der Wirtschaft beklagten Bewerbermangels sind noch 15.700 Ausbildungsplatzsuchende unversorgt. Dies kritisiert IN VIA Deutschland anlässlich der durch die Bundesagentur für Arbeit gestern veröffentlichten Statistik zum Ende des Berufsberatungsjahres 2011/2012. Hinzu kommen jene Jugendlichen, für die keine Vermittlungsbemühungen mehr laufen, weil sie keine weitere Hilfe bei der Arbeitsagentur nachfragen und deren Verbleib unbekannt ist. Im vorletzten Ausbildungsjahr waren dies fast 86.000 junge Menschen. Gerade den Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz will IN VIA mit dem Modellprojekt „Efa – Erfolgreich gemeinsam ausbilden“ in den nächsten zweieinhalb Jahren Ausbildungschancen und –erfolge ermöglichen. Auch die Unternehmen erhalten ausbildungsbegleitende Unterstützung.

„Denn häufig werden seitens der Unternehmen Hemmnisse und Konflikte befürchtet, die einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss verhindern könnten“, stellt Marion Paar, Generalsekretärin von IN VIA Deutschland fest. „Bei diesen jungen Menschen sind aber Potenziale vorhanden, die bei angemessener Förderung und Begleitung zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss führen können“. Insbesondere Jugendliche mit Migrationshintergrund, die bei gleichen schulischen Voraussetzungen schlechtere Chancen als Ausbildungsplatzbewerber/-innen ohne Migrationshintergrund haben, sollen von dem Angebot profitieren.

An drei Modellstandorten in Freiburg, Hamburg und Köln werden in Abstimmung mit den Unternehmen und den Jugendlichen individuelle und bedarfsgerechte Dienstleistungsangebote umgesetzt. „Efa vermittelt Unternehmen Auszubildende, entlastet sie in der Ausbildungsorganisation

## IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.



und eröffnet Mitarbeiter/-innen Engagementmöglichkeiten“, erklärt Julia Schad, Projektleiterin bei IN VIA Deutschland. IN VIA-Fachkräfte werden zudem bei Konflikten im Ausbildungsverlauf beratend tätig. Die Jugendlichen unterstützt Efa in der Ausbildungsvorbereitung und im ersten Ausbildungsjahr, etwa durch individuellen Stützunterricht, die Vermittlung von Ausbildungspat(inn)en und bei persönlichen Schwierigkeiten.

Weitere wichtige Elemente des durch die Lotterie GlücksSpirale, Spenden und durch Eigenmittel geförderten Projekts sind Fortbildungsmodule für Fachkräfte der Jugendberufshilfe sowie die Qualifizierung der Betriebe für die Lebenssituation von benachteiligten Jugendlichen.

IN VIA Deutschland koordiniert das bundesweite Projekt Efa und begleitet die Projekte vor Ort. In Netzwerktreffen werden die Erfahrungen reflektiert und ggf. angepasst. Ziel ist es, die Kooperationen mit Unternehmen zu verstetigen und das Dienstleistungsangebot als ein durch Unternehmen mitfinanziertes Regelinstrument zur Ausbildungsförderung zu verbreiten.

Zeichen: 2883

### **Kontakt:**

Julia Schad, Projektleiterin „Erfolgreich gemeinsam ausbilden (Efa)“

E-Mail: [julia.schad@caritas.de](mailto:julia.schad@caritas.de)

Tel.: 0761/200 230

Homepage: [www.invia.caritas.de/86751.html](http://www.invia.caritas.de/86751.html)

Elise Bohlen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für  
Mädchen- und Frauensozialarbeit  
Deutschland e.V.  
[Elise.Bohlen@caritas.de](mailto:Elise.Bohlen@caritas.de)

Karlstr. 40  
79104 Freiburg i. Brsg.  
Telefon (0761) 200-639  
Fax (0761) 200-638

[www.invia-deutschland.de](http://www.invia-deutschland.de)



Fachverband im  
Deutschen  
Caritasverband

Vorsitzende: Dr. Irme Stetter-Karp  
Generalsekretärin: Marion Paar

---

IN VIA ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v.a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA macht seit mehr als 100 Jahren Mädchen- und Frauensozialarbeit und ist der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA arbeitet in rund 70 Städten in Deutschland vor Ort und unterstützt Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen auf ihrem Lebensweg. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.